

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 4: **Der Heimatschutz auf der Landesausstellung**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Heimatschutz auf der Landesausstellung.

Le «Heimatschutz» à l'Exposition nationale.

Inhaltsverzeichnis:

Sommaire:

Der Heimatschutz auf der Landesausstellung 1914, von Hermann Röthlisberger, Bern. — Mitteilungen.

Abbildungen: Kirchturnstudie; Situation des Dörfli im Viererfeld; Ansicht des Dörfli; Geometrische Ansicht; Grundriss und Ansicht des Dörfli aus der Vogelschau; zwei Grundrisse des Wirtshauses; Ansicht des Wirtshauses vom Platz aus (zwei Bilder); Eingang auf den Platz: von Westen her; Blick von der Trinklaube; Eingang von Osten her. — Zwei Brunnen in Zürich. Orgel in der Stadtkirche zu Lenzburg. Kirche von Entlebuch (zwei Bilder).

Beilage: Aufruf an die Mitglieder der Vereinigung.

Le Heimatschutz à l'Exposition nationale de 1914, par Herm. Röthlisberger, Berne. — Communications.

Illustrations: Détail du clocher; situation du village à l'Exposition; vue du village (deux gravures); plan; vue du village à vol d'oiseau; deux plans de l'auberge; vue de l'auberge, façade donnant sur la place (deux vues); entrée de la place: entrée occidentale; vue de la veranda de l'auberge; entrée orientale. — Deux fontaines à Zurich. Orgues de l'église de Lenzbourg. Eglise à Entlebuch (deux gravures).

Supplément: Appel aux membres de la Ligue.

Unsere Mitglieder sind höflich gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der
Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
 (Mittelstrasse 44)

mitzutellen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich.
 Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne
 (44, Mittelstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.
 Le Comité.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Obolski, Bankkassier, AARGAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Franz Kaiser, Zeichenlehrer, STANS.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünnerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1

Geschäftsführer der Sektion Bern in Ausstellungssachen:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 52.

Chargé d'affaire de la section de Berne pour l'Exposition:

M. J. Zihler, architecte, à Berne, Jubiläumsstrasse 52.